

#Die Versammlung ist nicht Gegenstand des Alten Testaments

Vielleicht mag es manchem als starke Behauptung erscheinen, wenn man sagt, dass sich im ganzen Alten Testament keine Spur von der Versammlung findet. Jedoch einige Zeilen, die der Apostel Paulus schrieb, werden die Frage für jeden lösen, der sich wirklich der Autorität der Heiligen Schrift unterwerfen will. So lesen wir in Römer 16,25–26: „Dem aber, der euch zu befestigen vermag nach meinem Evangelium und der Predigt von Jesus Christus, nach der Offenbarung des Geheimnisses, das ewige Zeiten hindurch verschwiegen war, jetzt aber offenbart und durch prophetische Schriften [offenbar des Neuen Testaments], nach Befehl des ewigen Gottes, zum Glaubensgehorsam an alle Nationen kundgetan worden ist.“ Ebenso lesen wir in Epheser 3: „Deshalb ich, Paulus, der Gefangene Christi Jesu für euch, die Nationen – wenn ihr nämlich gehört habt von der Verwaltung der Gnade Gottes, die mir in Bezug auf euch gegeben ist, dass mir durch Offenbarung das Geheimnis kundgetan worden ist – wie ich es zuvor in kurzem beschrieben habe, woran ihr beim Lesen mein Verständnis in dem Geheimnis des Christus wahrnehmen könnt –, das in anderen Geschlechtern den Söhnen der Menschen nicht kundgetan worden ist, wie es jetzt offenbart worden ist seinen heiligen Aposteln und Propheten im Geist[1]: dass die aus den Nationen Miterben seien und Miteinverlebte und Mitteilhaber der Verheißung in Christus Jesus durch das Evangelium ... Mir, dem allergeringsten von allen Heiligen, ist diese Gnade gegeben worden, den Nationen den unergründlichen Reichtum des Christus zu verkünden und alle zu erleuchten, welches die Verwaltung des Geheimnisses sei, das von den Zeitaltern her verborgen war in Gott, der alle Dinge geschaffen hat; damit jetzt den Fürstentümern und den Gewalten in den himmlischen Örtern durch die Versammlung kundgetan werde die mannigfaltige Weisheit Gottes“ (V. 1– 10). Doch können wir dieses Thema, so interessant es ist, hier nicht weiter verfolgen. Wir haben diese Schriftstellen nur angeführt, um zu zeigen, dass sich die Lehre über die Versammlung, wie Paulus sie mitgeteilt hat, im Alten Testament nirgends findet. Wenn man daher in den Büchern der Propheten des Alten Testaments die Wörter „Israel“, „Jerusalem“, „Zion“ liest, sind diese Ausdrücke nicht auf die Versammlung Gottes anzuwenden; diese Ausdrücke meinen das eigentliche Volk Israel, die Nachkommen Abrahams, das Land Kanaan und die Stadt Jerusalem. [2]